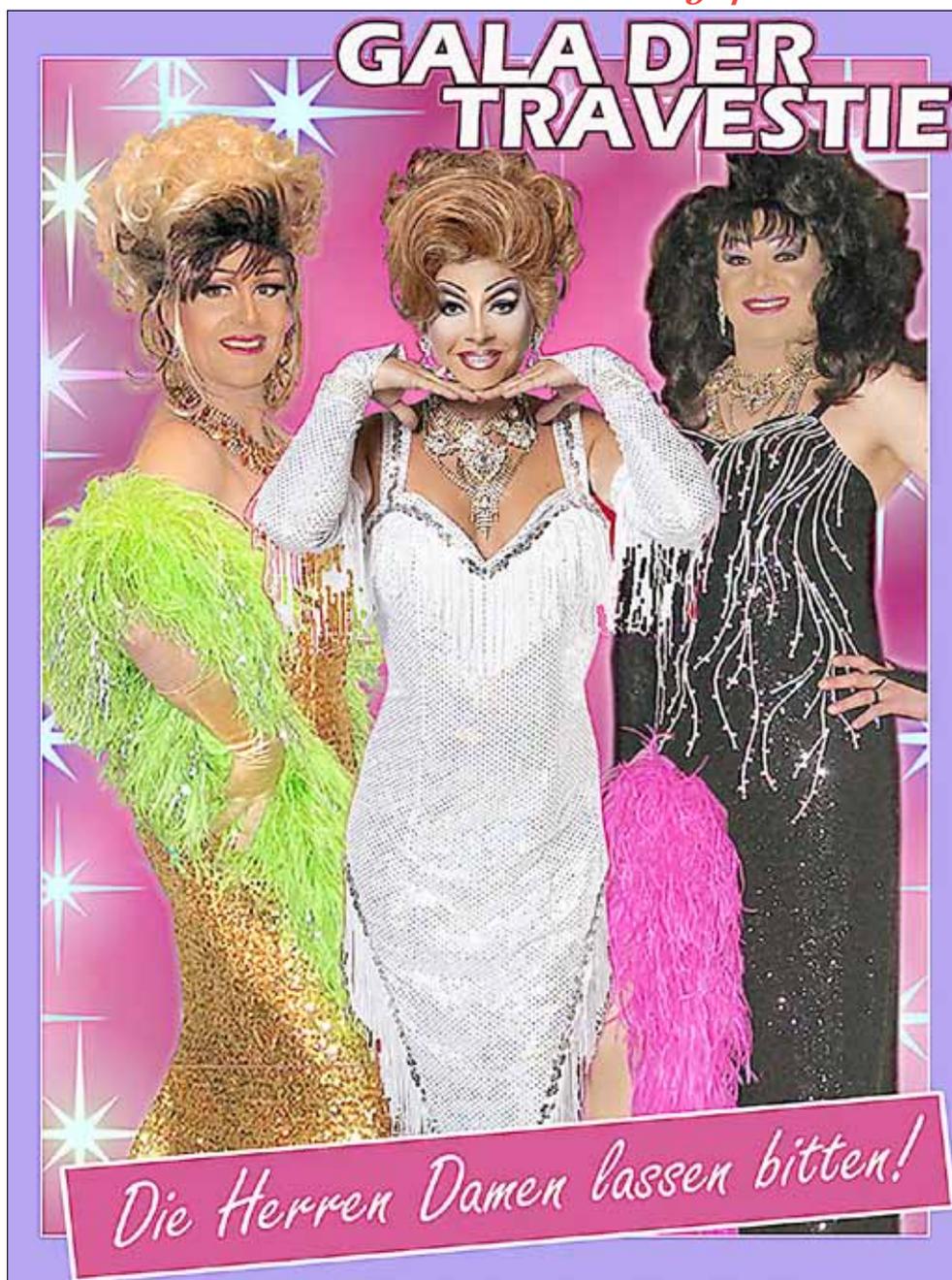


# Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

*Premierenveranstaltung in der Sporthalle  
Baruth/Mark ein voller Erfolg -  
die nächste Show ist schon geplant*



(mehr auf Seite 5)

## Aus dem Inhalt

Altersjubiläen  
**Seite 2**

Grundstücksangebote  
**Seite 3**

Kinderkrippen- und Kin-  
dertagespflegeplätze jetzt  
beantragen  
**Seite 4**

Großes Kinder- und Fami-  
lienfest im Schulzentrum  
Baruther Urstromtal  
**Seite 4**

Aufruf zur Mitwirkung  
an der Rechtsfindung in  
Strafsachen - Schöff-  
wahl 2013  
**Seite 5**

14. Fliesenpokal des Pet-  
kuser SV  
**Seite 9**

Weltmeister des Radrenn-  
Sports erneut zu Gast in  
Baruth/Mark  
**Seite 11**

Jahreshauptversammlung  
2013 des Fördervereins  
der Freiwilligen Feuer-  
wehr Baruth/Mark e. V.  
**Seite 13**

**Amtsblatt für die  
Stadt Baruth/Mark  
im Innenteil.**

## Informationen

### Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 81/62 30

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Neue Nummer!

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer **11 61 17 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

### Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Illk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.04.	Frau Ruth Heinrich Klasdorf	zum 71. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Dieter Piesker Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Franz Domagk Paplitz	zum 77. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Karl-Heinz Knotzenblum Schöbendorf	zum 81. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Lothar Guttmann Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 19.04.	Frau Brunhilde Klatt Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Arno Petzold Petkus	zum 72. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Werner Teurich Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 20.04.	Frau Helga Kube-Kubera Paplitz	zum 79. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Gerhard Schulze Groß Ziescht	zum 90. Geburtstag
am 20.04.	Frau Waltraud Wohlauf Groß Ziescht	zum 76. Geburtstag
am 20.04.	Frau Gisela Ziepke Mückendorf	zum 83. Geburtstag
am 21.04.	Frau Renate Behnisch Groß Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Frau Karin Diehl Ließen	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Dr. Peter Bischof Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 22.04.	Frau Herta May Mückendorf	zum 81. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Manfred Ruden Schöbendorf	zum 85. Geburtstag
am 23.04.	Frau Helga Helmchen Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 23.04.	Frau Vroni Winzer Klein Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 23.04.	Frau Waltraud Zabel Petkus	zum 83. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Dr. Reinhold Hofmann Horstwalde	zum 81. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lehmann Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Horst Pansch Groß Ziescht	zum 79. Geburtstag
am 25.04.	Frau Rosa Badowsky Schöbendorf	zum 80. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Heinz Duhm Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Heinz Goldschmidt Radeland	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Frau Erika Jesse Petkus	zum 84. Geburtstag
am 26.04.	Frau Veronika Rieke Petkus	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Detlef Herrmann Petkus	zum 77. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hedwig Schmagier Paplitz	zum 90. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Bernd Weißhuber Radeland	zum 70. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Peter Guidugli Radeland	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Richter Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margret Boche Mückendorf	zum 74. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Manfred Diehl Ließen	zum 77. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margot Lehmann Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 30.04.	Frau Helga Sauer Schöbendorf	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Anita Unger Ließen	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Frau Roswitha Wernicke Mückendorf	zum 65. Geburtstag
am 01.05.	Frau Edith Kuhl Petkus	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Frau Erika Grohnert Glashütte	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hanna Kauder Radeland	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	Frau Christa Krüger Groß Ziescht	zum 76. Geburtstag
am 04.05.	Frau Gisela Banis Horstwalde	zum 83. Geburtstag
am 04.05.	Frau Edith Bergmann Baruth/Mark	zum 93. Geburtstag
am 04.05.	Frau Renate Friedrich Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helga Müller Mückendorf	zum 77. Geburtstag

am 05.05.	Frau Helga Oede Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 05.05.	Frau Renate Spitz Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Fred Frommold Mückendorf	zum 81. Geburtstag
am 06.05.	Herr Bernd Schüler Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 07.05.	Frau Else Krabs Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 07.05.	Frau Margrit Spieler Merzdorf	zum 72. Geburtstag
am 07.05.	Frau Lonny Wernicke Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 08.05.	Frau Ingeborg Jahn Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Jacob Veithof Ließen	zum 78. Geburtstag
am 10.05.	Frau Brigitte Bürger Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 10.05.	Frau Erika Leskow Paplitz	zum 75. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Udo Schwesig Radeland	zum 76. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Kurt Boche Schöbendorf	zum 82. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Peter Budewitz Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 11.05.	Frau Renate Thinius Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Frau Brigitte Nennemann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 12.05.	Frau Margot Schieder Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Detlef Hein Groß Ziescht	zum 71. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Gerhard Palm Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Edwin Friedrich Petkus	zum 78. Geburtstag
am 15.05.	Frau Hildegard Müller Paplitz	zum 85. Geburtstag
am 15.05.	Frau Renate Wutzke Petkus	zum 72. Geburtstag

Anzeige

#### **Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31.00 €/m<sup>2</sup>**

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

#### **Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,- €**

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 m<sup>2</sup>) steht ab sofort zum Verkauf.

Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau in leer stehendem Zustand hat folgende Nutzflächen:

Erdgeschoss ca. 74 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss ca. 56 m<sup>2</sup>.

Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 03 37 04/9 72 48 vereinbart werden.

#### **OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)**

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m<sup>2</sup>) Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m<sup>2</sup>) Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m<sup>2</sup>) veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m<sup>2</sup>

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m<sup>2</sup>.

## **Grundstücksangebote**

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss (Frauenhaus), das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung (RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Kladorf erreichbar.

**Infrastruktur:** Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - [Buengermeister@Stadt-Baruth-Mark.de](mailto:Buengermeister@Stadt-Baruth-Mark.de) gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).

## Kinderkrippen- und Kindertagespflegeplätze jetzt beantragen

Viele Eltern haben bereits für 2013 einen Krippenplatz für ihren Nachwuchs beantragt. Damit die vielen Anträge wunschgemäß bearbeitet werden können, ist es jetzt bereits notwendig, die konkreten Verträge abzuschließen. Alle Eltern, die im Zeitraum ab 04.08.2013 bis Ende Dezember 2013 für ihr Kind einen Krippenplatz benötigen, melden sich bitte ab dem 22.04.2013 mit den kompletten Unterlagen (Arbeitsverträge beider Eltern, letzter Einkommensnachweis von beiden Eltern) persönlich bei der Stadtverwaltung, Abteilung Schulen.

Wir bemühen uns bei der Platzvergabe, vorrangig den Eltern termingerecht einen Platz für ihr Kind zur Verfügung zu stellen, die wieder ihre Arbeit aufnehmen müssen. Entsprechende Nachweise sind in diesem Fall mit beizubringen (z. B. Bescheid über die Beendigung der Erziehungszeit und Beginn der Arbeitsaufnahme vom Arbeitgeber). Der genaue Beginn der Eingewöhnungszeit (in der Regel zwei Wochen vor Arbeitsaufnahme) wird Ihnen nach Vertragsunterzeichnung in Absprache mit der Kita Leitung zeitnah mitgeteilt. Bitte haben Sie Verständnis für dieses Vorgehen, aber wir möchten allen Krippenkindern eine stressfreie Eingewöhnungszeit ermöglichen. Von Vorteil für die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes ist die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Krabbelgruppen.

Voranmeldungen für Kinder ab einem Jahr werden sowohl für die Kindertagesstätten Baruth/Mark als auch in Petkus entgegengenommen. Die Kneipp Kita in Groß Ziescht ist bereits mit Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr komplett ausgebucht. Es gibt aber auch noch die Möglichkeit, sein Kind in die liebevollen Hände unserer Tagesmutter zu geben:

Frau Kathrin Schlickeisen - OT Baruth/Mark  
R.-Breitscheid-Straße, 15837 Baruth/Mark  
Tel.: 01 77/7 45 65 19

Frau Katja Frenzel - OT Baruth/Mark  
Feldstraße 5, 15837 Baruth/Mark  
Tel.: 01 73/1 86 15 29

Frau Diane Strehlow - Stadt Baruth/Mark  
Bürener Straße 3, 15837 Baruth/Mark  
Tel.: 03 37 04/6 88 30

Stadtverwaltung  
Abt. Kita/Schulen

## Seniorenbeirat der Stadt Baruth/Mark und ihren Ortsteilen

Wie in jedem Jahr machen wir anlässlich der Seniorenwoche einen Ausflug für die Senioren unserer Ortsteile

Am Donnerstag, dem 30. Mai 2013

wollen wir das Elbe-Elster-Land besuchen.

Von 10:00 bis 12:00 Uhr besichtigen wir, mit Führung, die Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf. (Technikmuseum) Von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr Mittagessen beim „Rosenwirt“, in Winkel. Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine erlebnisreiche Rundfahrt durch das ehemalige Braunkohlerevier.

Danach Kaffeepause und Heimfahrt.

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Sie sind je nach Ortsteil verschieden.

Es werden 1 - 2 Busse fahren.

Die Busse fahren nur Ortsteile an, in denen es Teilnehmer gibt.

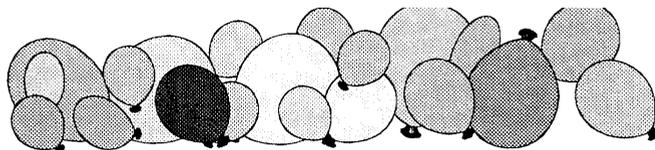
**Das alles gibt es für 30,00 €**

Diese Fahrt ist subventioniert.

**Teilnehmer melden sich und bezahlen bei:**

Christa Ziegner (Petkus) Tel.: 03 37 45/5 03 78 oder Gerd Langner (Baruth) Tel.: 03 37 04/6 13 83

Vorsitzender  
Gerd Langner



## Großes Kinder- und Familienfest auf dem Gelände des Schulzentrums Baruther Urstromtal

anlässlich des Kindertages am 01.06.2013

Der Bürgermeister, Herr Ilk, lädt alle Kinder und ihre Familien herzlich zum großen Kindertagfest am **Sonnabend, dem 01.06.2013**, auf den Schulhof ein! Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Einrichtungen, die tagtäglich für unsere Kinder und Jugendlichen da sind haben sich Gedanken gemacht und ein tolles Fest vorbereitet. Folgende Einrichtungen werden sich bei dem Fest repräsentieren und den kleinen und großen Gästen aus allen Ortsteilen tolle Angebote unterbreiten: der Hort, die Grundschule, die Freie Oberschule, der Freizeittreff, der SV Fichte Baruth e. V. und natürlich unsere Kindereinrichtungen „Bussibär“, die Kneipp Kita Groß Ziescht, die Kita „Entdeckerland“ Petkus und der Hort „Pfiffikus“. Weitere Akteure haben uns bereits ihre Unterstützung zugesagt.

Unser Fest startet um **13.00 Uhr** mit dem Sponsorenlauf.

Die Schüler der Grundschule und die Vorschulkinder der Kita Baruth suchen sich im Vorfeld wieder Sponsoren, die ihnen für jede gerante Runde einen Geldbetrag spendieren. Die Kinder werden sich bemühen, in einer festgelegten Zeit (max. 15 Minuten) so viele Runden um das Hortgebäude zu rennen, dass eine möglichst hohe Summe zusammen kommt. Bis Mitte Mai werden sich die Kinder bei ihren Sponsoren melden, und wir hoffen auf große Unterstützung, damit mit dem Geld wieder ein neues Spielgerät für alle Kinder finanziert werden kann.

Um **14.00 Uhr** wird der **Bürgermeister das Kinderfest für alle eröffnen**. Hier schon einmal ein kleiner Vorgeschmack auf die Angebote:

- **Streetsoccerturnier Minispielfeld**
- **Bärbels Spiele mit Angel-Spiel, Riesen-Eier-Lauf, Ratten-Kegeln**
- **Kinderspiele (u. a. Einräder und Zielwerfen, Büchsenwerfen)**
- **Vorstellung des Bookcrossing**
- **die Feuerwehr Baruth wird sich repräsentieren**
- **Hüpfburgen für kleine und große Kinder**
- **Kletterwand**
- **Torschussgeschwindigkeitsmessenanlage**
- **Glücksrad**
- **Luftballon formen**
- **Schminken und Tatoos**
- **mit Funbällen kann man über das Wasser „gehen“**
- **das Puppentheater „Schlenkerbein“ gibt zwei Vorstellungen für die Kleinsten und Schulkinder**
- **Wasserentspannung**
- **Seifenblasen- und Bastelstation**

Natürlich wird für das leibliche Wohl aller Gäste und Mitwirkenden gesorgt. Die Kindereinrichtungen und Schulen auf dem Gelände des Schulcampus öffnen ihre Türen und können besichtigt werden. Zum Abschluss gibt es eine Siegerehrung für die Teilnehmer am Streetsoccerturnier und den einzelnen Wettbewerben und über die ersten Ergebnisse des Sponsorenlaufes wird ebenfalls informiert.

Also, dann bitte schon mal den Sonnabend für einen gemeinsamen Familienausflug einplanen! Wir freuen uns auf alle Kinder und ihre Eltern und Verwandten aus Baruth/Mark und allen Ortsteilen, um gemeinsam einen lustigen Kindertag zu feiern!

Peter Ilk  
Bürgermeister

## Die Sporthalle ist nun auch Kulturhalle

Pünktlich zum Frauentag begeisterten Donna de Luxe, Miss Starlight und Valetti die Gäste mit einem tollen Programm in der „Gala der Travestie“. Die erste Show in unserer Sporthalle war ein großer Erfolg und wird natürlich mit der nächsten Travestieshow am 8. März 2014 fortgesetzt (Kartenvorverkauf ab September 2013). Wir bedanken uns für die Unterstützung dieser Show bei dem Serviceteam und den Mitarbeitern aus Kita, Schule und Stadtverwaltung für die gastronomische Versorgung, bei der Pfeleiderer AG aus unserem Gewerbegebiet und bei der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Ortsteil Merzdorf für die brandschutztechnische Absicherung der Veranstaltung.

Bereits am 26. Oktober 2013, um 19.00 Uhr, ist es wieder soweit. Die nächste Show startet in der Baruther Sporthalle mit einer großen Schlagershow. Ausgezeichnete Doubles werden hier auf der Showbühne stehen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. April 2013. Die Karten werden für diese Show 25,00 EUR kosten. Bis zum Pfingstwochenende wird es für die ersten 100 Gäste ein Frühjahrsangebot geben: der Kartenpreis beträgt dann nur 20,00 EUR. Wie bei der „Gala der Travestie“ wird es die bewährte Konzertbestuhlung und Sitzplatzreihen geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit dabei sind: Sandra mit der „Helene Fischer Double-Show“, die „Wolfgang Petry Double-Show“ mit Denny S. und eine „Andrea Berg Double-Show“. Die Moderation und Comedy-Einlagen übernimmt der Comedy-Künstler Uwe Barth.



Seit 12 Jahren ist Denny Schönemann als Wolfgang Petry Double deutschlandweit unterwegs und auch bereits von Fernsehsendern wie RTL2 oder dem MDR eingeladen worden. Eine Doubleshow mit viel Charme, Humor und Emotionen bei der das Publikum meint: „... als wäre Wolle nie gegangen“.

Denny S. interpretiert seit dem Jahr 2000 den größten Schlagersänger aller Zeiten und hat damit einen wahnsinnigen Erfolg beim Publikum!

Mit seiner Ausstrahlung verlässt er keinen Festsaal und keine Bühne ohne die zugerufenen Zugaben.

Schon lange plant Denny eigene Songs und hat nun in der Hauptstadt Prag mit dem Filmclub Gera Pforten 2 identische Musikvideos gedreht. Eines in der deutschen und das andere in tschechischer Sprache. Im typischen Petrystyle und nach einer Melodie von Andreas Martin begeisterte er auch tschechische Fans. In der Acko TV Chartplatzierung erreichte er mit seinem You Tube Video Platz 6. Denny S. singt bei seinen Auftritten ausschließlich live, was ihm das Publikum zu jedem seiner Auftritte dankt. Jeder, der ihn live gesehen hat, kann bestätigen, 100 % Live, 100 % Stimmung und 100 % Petry!

Sandy verspürte schon als Kind den sehnlichsten Wunsch, Bühnenluft zu schnuppern. Es wurde nie eine Gelegenheit ausgelassen, dies auszuprobieren. Auf sämtlichen Familienfeiern, Festen etc. zog es Sandy immer wieder auf die Bühne. Sie sagt über sich selbst „Musik ist für mich so wichtig wie die Luft zum atmen“. Um ihrer Stimme noch das gewisse Etwas zu geben, meldete sie sich in der Musikschule an. Sie nahm Gesangsunterricht und wirkte gleichzeitig im Gospelchor mit. Sandy sagt selbst über sich: „Die Liebe zur Musik und auch der Tanz mit den Bewegungen ist mir eben so wichtig, wie singen“. Beim „Tag der offenen Tür“ in Bernburg war Sandy noch ein ganz normaler Gast und irgendwie hatte sie es schon geahnt, was da kommen mag. So hieß es doch „wir bitten mal Sandy auf die Bühne“. Und nun stand sie da und interpretierte Helene mit ihrem bekanntesten Hit „Mitten im Paradies“. Niemanden hielt es noch auf den Stühlen und sie steckte die Leute mit ihrer guten

Laune an. Sie war geboren „Die Helene Fischer Double Show“! Noch am selben Abend bekam sie die ersten Auftrittsangebote. Mittlerweile ist Sandy mit der Helene Fischer Double-Show sehr bekannt geworden und erhält bei jedem Auftritt nur positive Resonanz!

Die Moderation und Comedy-Show-Einlagen übernimmt der Comedy-Künstler Uwe Barth. Er ist professionell und unschlagbar. Dieses stellte er bereits in der Sat1 Star Search unter Beweis. Wer diese Komik-Einlagen verpasst, hat nichts mehr zu lachen! Man muss ihn gesehen haben - nur dann kann man sich verbiegen, vor Lachen.

Die Künstlerinformationen und das Bildmaterial stellten uns die Künstler selbst zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Sporthalle unter [www.SporthalleBaruthMark.de](http://www.SporthalleBaruthMark.de). Hier wird es ab Mitte April den „Kartenvorverkauf online“ geben. Karten sind ebenfalls im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und direkt in der Sporthalle erhältlich.

D. Becker

## Aufruf zur Mitwirkung an der Rechtsfindung in Strafsachen - Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadtverordnetenversammlung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

**Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.** Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

**Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.** Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. **Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Si-**

**tuationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.**

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffennamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilstvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

**Stadt Baruth/Mark  
Hauptamt - Herr Linke -  
Ernst- Thälmann- Platz 4  
15837 Baruth/Mark**

M. Linke

Hauptamt d. Stadt Baruth/Mark

(Tel. 03 37 04/9 72 23, E-Mail: m.linke@stadt-baruth-mark.de)

**P.S. Es werden noch mindestens 3 Bewerber für die verantwortungsvolle Position des Schöffen gesucht.**

## Freddi greift!

Der Besuch unserer Umweltpuppe „greift“.

Gehen wir mit den Kindern in den Wald, können wir das nicht ohne gelben Sack mitzunehmen. Einmal ist uns das passiert. Ein fleißiger Holzarbeiter half uns mit einer Plastiktüte aus.



Die Jungen und Mädchen nehmen den Müll jetzt in der Natur bewusster wahr. Sie zeigen ihren Frust und ihre Enttäuschung. Sie stellen uns Fragen wie: „Wer schmeißt die Bierflaschen in den Wald?“ Ein schlimmes Erlebnis beeindruckte sie sehr negativ. Kinder, aus dem nahen Wohngebiet, bauten sich mit Ästen und Moos „Hütten“ und „Buden“. Das regt die Fantasie an.

*Stück für Stück ...*

Aber Bretter mit langen Nägeln (schön nach oben) gehören nicht in die Natur. Da gibt es tatsächlich Erwachsene, die es dulden, dass ihre Kinder lange Nägel in die intakte Kiefer schlagen. Ein sinnvolles Spiel kann das nicht sein.

Unsere Kinder erfahren aber auch, dass man mit „Müll“ toll spielen kann. Mit Kronkorken gestalteten sie einen Zug mit 403 Waggons nach. Sie konfrontierten sich mit Zahlen und Mengen, spielten ausdauernd.

Müll kann also spannend und vielseitig sein.

Wenn Freddi das nächste Mal kommt, gehen wir mit ihm in den Wald. Zeigen werden wir ihm die Nägel in den Bäumen.

Aber vielleicht entsorgen verantwortungsvolle Erwachsene einfach den „Müll“. Das wäre schön.

*Kita Bussibär Baruth*



*... entsteht der Kronkorkenzug*

*Foto: Kita Baruth/M.*

## Mein Praktikum im Hort „Pffifikus“

Mein Name ist Jana Trapp, ich bin 14 Jahre alt und besuche die 9. Klasse der Freien Oberschule in Baruth. Mein Praktikum im Hort habe ich gewählt, weil ich nach erfolgreichem Schulabschluss eine Ausbildung zur Erzieherin anstrebe.

In den 3 Wochen habe ich alle Abteilungen durchlaufen, mit den Kindern gespielt, gebastelt, geturnt und sie bei den Hausaufgaben begleitet. Besonders viel Spaß machte es mir mit den Kindern Osterdekorationen zu basteln. Ich möchte mich bei allen Erziehern für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Kindern noch eine schöne Zeit im Hort „Pffifikus“.

*Jana Trapp*



*Anfeuerung setzt neue Kräfte frei*

*Foto: Hort Baruth/M.*



**VERLAG  
LINUS  
WITTICH**

**Baruther Stadtblatt**

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark  
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Oma- & Opa-Tag im Baruther Hort

Unsere Enkeltochter, Janina, lud uns zum 15.03.2013 zum Oma & Opa-Tag in den Hort ein. Sie besucht die 1. Klasse der Grundschule in Baruth und wir haben uns auf diesen Tag riesig gefreut. Da so ein Tag auch etwas ganz Besonderes ist, sind viele Großeltern der Einladung ihrer Enkelkinder gefolgt.

So ein Oma- & Opa-Tag ist eine gute Gelegenheit mal mitzubekommen, was die Enkelkinder täglich im Schulalltag erleben. Vielen Großeltern kommt da die Erinnerung an ihre eigene Kindheit und wie es damals war.

Beim Betreten des Hortraumes konnte man erkennen, wie viel Mühe sich die Erstklässler und die Horterzieherin mit ihren fleißigen Helfern gegeben haben. Die Tische waren liebevoll und festlich gedeckt und luden zum Besinnen ein.

Gespannt haben wir auf das Kommende gewartet.

Die Gäste wurden von der Horterzieherin, Frau Ines Bertram, die das erste Jahr eine Hortgruppe leitet, und den Kindern ganz herzlich begrüßt. Viele der Kinder wurden schon in der Krippe von ihr betreut.

Frau Bertram und ihre Schützlinge haben sich schon lange vorher Gedanken gemacht, wie sie den Nachmittag für die Omas und Opas gestalten können.

Die Kinder haben uns mit einem sehr schönen Programm aus Tanz, Spiel, Musik und Einzeldarbietungen überrascht und alle wurden in das Programm mit einbezogen.

Da unsere Enkelkinder täglich viel Neues für die Schule lernen müssen, haben sie den Nachmittag trotz wenig Zeit für die Vorbereitung ganz toll gemeistert. Sie haben alles, trotz Lampenfieber, sehr sicher und selbstbewusst aufgeführt. Wir haben eine enorme Weiterentwicklung seit Schuljahresbeginn bemerkt.

Ein Dankeschön für alle - war am Ende des Programms der kräftige Beifall der Großeltern. Im Anschluss bekamen die Großeltern von Ihren Enkelkindern noch Geschenke, die sie selbst gebastelt hatten. Dieses gemeinsame Treffen unterstreicht auch die Bedeutung der Verbundenheit zwischen Enkel und Großeltern.

Ein reichhaltiges Kuchenbüfett lud zum Schlemmen ein, das wir uns auch mit unseren Enkelkindern gut schmecken ließen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Gestaltung des Nachmittags organisiert, vorbereitet und durchgeführt haben und wünschen uns eine baldige Wiederholung.

G. und S. Bankert

## Achtung, Achtung!!!

### Aufgepasst der Jugendclub informiert!!!



Mathias Maiwald vom Jugendclub organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Ferienfahrt.

Die Fahrt führt uns diesmal in das „untere Odertal“. Mit Kanus wollen wir den schönen Nationalpark vom Wasser aus erkunden. Wir kochen am Lagerfeuer und übernachten auf Campingplätzen in Zelten. Die Tagesetappen sind auch von Paddelanfängern gut zu bewältigen, Vorkenntnisse sind wünschenswert aber nicht notwendig. Wir fahren in der Zeit vom 16.07. bis 21.07.2013.

Der Unkostenbeitrag beträgt für die gesamte Fahrt, inklusive Busanreise, Kanumiete und Vollverpflegung 60,00 Euro.

Die Fahrt ist für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren gleichermaßen geeignet.

Einziges Kriterium: Der/Die Teilnehmer/innen sollten Spaß an Bewegung im und auf dem Wasser, an freier, unberührter Natur sowie Camping haben.

Anmeldungen bis spätestens 07.06.2013 schriftlich an: Anmeldeformulare sind im Freizeittreff abzuholen.

Mathias Maiwald oder  
Freizeittreff

Wiesenweg 3  
15837 Baruth/Mark

oder

E-Mail: [freizeittreff@stadtbaruthmark.de](mailto:freizeittreff@stadtbaruthmark.de)

Mathias Maiwald  
Hüttenweg 3  
15837 Baruth/Mark



Auch ein Konzert gab es für die Großeltern  
Foto: Hort Baruth/Mark

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**Mittwoch, dem 15. Mai 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Freitag, der 3. Mai 2013**

### Einladung zum Maifeuer 2013

Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebiets Baruth/Mark herzlich zum traditionellen Maifeuer am Dienstag, 30.04.2013 nach Baruth ein.

Um 19.30 Uhr beginnt für die Kinder der Fackelumzug an der Kita „Bussibär“. Mit zünftiger Blasmusik wird dann in Richtung Baruther Schlossplatz gezogen.

Dort warten dann schon Getränke und Bratwurst auf die Gäste. Bei flotter Musik darf dann gern das Tanzbein geschwungen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark freut sich auf Ihren Besuch!

Meike Roschner  
Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark





## Einladung



### zum Kneipp-Tag am 14. Mai 2013

#### Kräuter



Einen Kneipp-Aktionstag veranstaltet die Kita Spatzennest am **14.05.2013 von 14.30 bis 17.30 Uhr.**

#### Bewegung



Wir bieten den Besuchern ein Aktions-Programm für Ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden.

#### Unsere Angebote:

- Besichtigung und Präsentation unserer Einrichtung

#### Wasser



- Kneipp-Anwendungen

- Kinderprogramm

- Kräutererlebnisse

- Wahrnehmungsspiele

#### Lebensordnung

- Leckeres aus unserem Lehmbackofen



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

#### Ernährung

*Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht*

## Abschied von der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Hallo. Einige von Ihnen/euch kennen mich ja nun schon mehr -oder weniger. Mein Name ist Kathrin Berndt und ich arbeite in der Kneipp - Kita „Spatzennest“ in Groß Ziescht. Naja bisher jedenfalls, denn ich muss leider Abschied nehmen.

Ich habe im Juli 2007 meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen und hatte das Glück, im August 2007 ein Vorstellungsgespräch in der Stadt Baruth/M zu haben. Das ist so gut gelaufen, dass Frau Schulze (Chefin der Kneipp Kita „Spatzennest“) gesagt hat: „Die rothaarige nehm` ich gerne!“ Somit fing meine Arbeitszeit an. Am 3. September ging es dann los. Ich war sehr aufgeregt. Wie wird der Einstieg sein? Ob die Kollegen nett sind? Wie ist die Chefin drauf? Ich hatte ja keine Ahnung, was auf mich zukommt.

Die Arbeit in der Kita, mit den Kindern, Kollegen und Eltern hat mir sehr viel Spaß gemacht, ich habe mich sehr wohl gefühlt und viel gelernt, dafür danke ich in Besonderen dem Team der Kneipp Kita Spatzennest. Ihr habt mich in dieser Zeit begleitet, habt mich unterstützt, wenn ich um Hilfe bat, mich aufgemuntert, wenn ich verzweifelt war. Es hat schon Bewunderung bei mir hervorgerufen, solch eine Vielfalt von Angeboten in einer Kita vorzufinden. Ihr habt mich mit eurer Begeisterung, eurem Engagement angesteckt, so dass ich hoch motiviert meine Aufgaben erfüllen konnte.

Meine lieben Kollegen, ihr ward mehr als nur Mitarbeiter für mich!! Ihr wurdet zu meinen Freunden. Ich möchte mich bei euch ganz herzlich für diese wundervolle Zeit bedanken. Ich werde die Zeit in meinem Herzen aufbewahren, zuschließen und den Schlüssel wegschmeißen. DANKE FÜR ALLES!!

Liebe Eltern, auch von Ihnen möchte ich mich verabschieden. Es war eine schöne Zeit mit Ihnen und ihren Kindern. Klar gab es

auch schwierige Augenblicke, in denen wir aneinander geraten sind und gern an die Decke gegangen wären. Aber das bleibt nun mal nicht aus, in diesem Miteinander. Insgesamt hoffe ich, dass sie mehr zufrieden mit mir waren, als unzufrieden. Ich für meinen Teil, werde mich an den guten Sachen erfreuen und aus den Schlechten lernen.

Und von euch, ihr kleinen Spatzen möchte ich mich natürlich auch verabschieden. Von den Spatzen die munter im „Spatzennest“ rumtollen und Unfug machen. Aber auch von den großen Spatzen die schon in die Schule gehen und ihr Können beweisen. Auch von euch habe ich so einiges gelernt, z. B. habe ich jetzt keine Angst mehr vor kleinen Krabbeltierchen, denn die tun mir ja nichts. Danke, dass ich mit euch viele tolle Dinge erforschen, lernen und entdecken durfte. Seid weiter neugierig und wissensdurstig!

Ich übertreibe wohl nicht, wenn ich Ihnen/euch allen sage, dass es die beste Kita ist, die ich bisher erlebt habe. Und ich bin sehr glücklich, dass ich hier arbeiten durfte. Ich wollte mit dieser Verabschiedung allen nochmal Danke sagen, für diese super tolle, aufregende, erfahrungsreiche, manchmal stressige, sehr lehrreiche, fröhliche und wundervolle Zeit in der Kneipp-Kita „Spatzennest“. Ich vermisse sie und alles drum herum jetzt schon, dennoch ... freue ich mich auf die Zukunft mit meiner Familie und einer neuen Herausforderung. Ich wünsche allen das Beste!  
*Herzliche Grüße von Kathrin Berndt, Moritz, Zora und Sepp*  
April 2013



*Frau Berndt verabschiedet sich  
Foto: Kita Groß Ziescht*

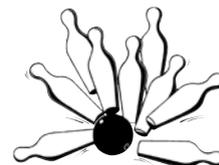
## Mitteilung der Abt. Kegeln des SV Fichte Baruth e. V.

Am 07.05.2013 findet unsere Mitgliederversammlung in Baruth Keglerheim, um 19.00 Uhr, statt. Rege Teilnahme wird erwartet.

#### Tagesordnung

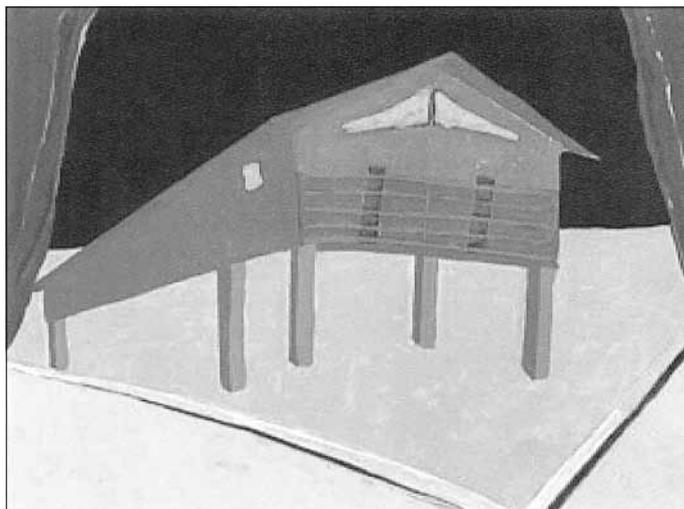
1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Abteilungsleiter
3. Rechenschaftsbericht Schatzmeister
4. Diskussion zu den Berichten (Berichte der Mannschaftsleiter)
5. Information KFV
6. Wahl der Wahlkommission
- 6.1 Entlastung des Vorstandes
- 6.2 Vorschläge für den neuen Vorstand
- 6.3 Wahl des Vorstandes
7. Schlusswort

*„Gut Holz“  
Sylvia Ebell  
Abteilungsleiter*



## Zur Eröffnung der Ausstellung

**SONJA BLATTNER**  
**VERORTUNG**  
**MALEREI UND OBJEKTE**



**am SONNTAG!**

dem 14. April 2013, um 15.00 Uhr, in der  
**GALERIE PACKSCHUPPEN**

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.  
 Hüttenweg 19 | OT Glashütte | 15837 Baruth  
 Tel. 03 37 04/6 60 60 | [www.galerie-packschuppen.de](http://www.galerie-packschuppen.de)  
 Di. - So. 11 bis 17 Uhr

Ausstellungsdauer: 14.04. bis 05.06.2013  
 gefördert durch:

Mittelbrandenburgische Sparkasse, Stadt Baruth  
 Heimatstiftung Glashütte, Druckzone Cottbus

## **AWO Arbeiterwohlfahrt** **Ortsverein Baruth/Mark e. V.**

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

### **Veranstaltungen**

**Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.**

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele  
**Romme und Skat.**

Jeden Dienstagnachmittag wird „**Mensch ärgere Dich nicht**“  
 gespielt. Teilnahme nur nach Absprache möglich.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt. Zurzeit können keine Neuen angenommen werden, weil beide Termine ausgebucht sind.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 6 13 83, Gerd Langner

**Am Mittwoch, dem 24. April 2013**

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer Tel. 6 13 83 melden.

**Am Montag, dem 29. April 2013**

Präsentation Tagesfahrten 2013 die noch nicht in unserem Programm sind. Zum Beispiel die Landesgartenschau in Prenzlau

**Für alle Bürger unserer Ortsteile**

Beginn 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO  
 Ernst-Thälmann-Platz 2, in 15837 Baruth

**Am Mittwoch, dem 8. Mai 2013**

Tagesfahrt nach Berlin  
 Britzer Garten mit Tulipan (Tulpenschau).

Preis nur 27,00 €

Teilnehmer melden sich bei Gerd Langner Tel. 6 13 83 oder  
 Eveline Krüger Tel. 6 76 26

## **Vorankündigung**

**Am Mittwoch, dem 29. Mai 2013, um 14:00 Uhr**

Geburtstage des Monats

März, April und Mai 2013

In der Begegnungsstätte Thälmann Platz 2

Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder bei Gerda Heyer  
 Tel.: 6 13 83.

Hinweis: Am Donnerstag, dem **30. Mai 2013** veranstaltet der  
 Seniorenbeirat eine Fahrt ins Elbe-Elster-Land für nur **30,00 €**  
**pro Person** bitte auch die Informationen des Seniorenbeirates  
 beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Langner

## **14. FLIESENPOKAL**

**SPONSOR: FLIESENLEGER UDO RYLL, PETKUS**



**WANN: 04. Mai 2013 - Beginn 09.30 Uhr**

**WO: Sportzentrum Petkus, Merzdorfer Straße**

*Gespielt wird auch dieses Jahr um den großen "Fliesenpokal"  
 Plätze 2 & 3 werden ebenfalls geehrt!*

### Teilnehmende Mannschaften:

- Gastgeber Petkuser SV I & Petkuser SV II
- Pokalverteidiger Mahlower SV
- KSV 1990 Sperenberg
- TTF Bötzw
- SV Blau-Weiß Dahlewitz
- VSG Bestensee
- SG Einheit Luckenwalde
- SV Lok Rangsdorf
- 1. TTC Zossen
- SG Geltow
- SV Fichte Baruth



*Spielberechtigt sind Spieler bis einschließlich 2. Landesklasse der Saison 12/13.*

**Zuschauer sind herzlich willkommen!**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



## **SV Fichte Baruth e. V.**

**Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball**

**Sportplatz Luckenwalder Straße -  
 Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim  
 Horstwalder Straße**

## **Osterfeuer 2013 einmal anders ...**

Diesmal versteckte der Osterhase Schnee &  
 Frost auf dem Baruther Sportplatz.

„Pele“ und seine Mannschaft hatten wieder mal  
 ein schönes Osterfeuer aufgebaut. Der nächste  
 Schock nachmittags am Gründonnerstag -  
 „Charlie's“ Feuerwehr war plötzlich nicht einsatzbereit!  
 Feuerwehrchef René B. (hatte eigentlich einen Zahnarzttermin)  
 Aber nun „Befehl“ - Tanker fahren  
 Und René M. (immer zuverlässig) waren vor Ort.



Ja - „Fichte“ hat nicht nur Fußballer, sondern auch tolle Feuerwehrmänner in seinen Reihen.

Micha Flach mit seiner Merzdorfer Wehr verstärkte dann in wenigen Minuten die Baruther Feuerwehr. Als dann Silvio Kliem mit seiner kleinen Rasselbande bei Pele (so viele waren es noch nie) sowie Muttis und Vatis erschienen, ist der Fackelzug und der erste Teil des Abends gerettet. Der Renner bei Michas V-Team am Abend war dann nicht Osterwasser sondern Glühwein. „Fränki“ sorgte für gute Stimmung. Mit dem Feuer kämpfte schließlich der Vereinschef, bis es richtig brannte (Der kokelt scheinbar gerne ?!)

Ein kleiner Wermutstropfen, es kamen diesmal ( ist ja auch kalt, wie S... gewesen) weniger Schaulustige auf den Sportplatz.

Der Vorstand Abteilung Fußball dankt allen Helfern rund um das Osterfeuer.

Gebhardt

Abteilung Fußball SV „Fichte“



Auch ein Oster-Fackelumzug macht Spaß!

Foto: SV Fichte Baruth

## Wir feiern am Sonntag, dem 7. Juli 2013 ...

... und mit uns feiert unser „Klapper-Gustav“, der seit dem 4. April sein Nest in der Nähe des Dorfbackofens wieder bezogen hat. Gönnen Sie sich bei Ihrer nächsten Radtour oder Wanderung durch Paplitz eine Verschnaufpause auf den Sitzbänken am Dorfbackofen verbunden mit einem Blick zum Storchennest. Wer weiß - vielleicht hat er dann auch schon seine Storchendame gefunden.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

1363 - 2013

Paplitz - im 650. Jubiläumsjahr

Schon vormerken - Wir feiern am Sonntag, dem 07.07.2013

## Veranstaltungen für Paplitz

**Dienstag, 07.05.13 - 14.30 Uhr**

**Seniorenachmittag** (Ort wird noch bekannt gegeben)

**Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz**

**Nordic Walking** - jeden **Dienstag und Freitag 13.30 Uhr** ab Kemlitzer Str. (Marsch) für jeden, der sich in der Natur sportlich bewegen möchte

Das **Gutsarbeiterhaus** ist jeden **Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr** für Groß und Klein geöffnet für Bastelnachmittage, Handarbeiten, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen (weitere Informationen/Voranmeldungen bei Fr. Marsch 03 37 04/6 15 32)

**Jugendklub** - geöffnet jeden **Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr** für alle Kinder und Jugendlichen

**Samstag, 04.05.13 - 14.00 Uhr**

Treffen des **Heimat-, Trachten- u. Traditionsvereins** im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2

Interessenten am Sprechen in Paplitzer Platt sind herzlich willkommen.

**Freitag, 10.05.13**

**Radrennen „Tour de Berlin“** - mit Versorgungsangebot vor der Gaststätte und vor „Sylvis Einkaufsquelle“ sowie mit Versorgungsstand am Dorfbackofen mit frischem Hefekuchen und Getränken

**Samstag 18.05.13 - 10.00 Uhr** - die nächste „Reise in die Vergangenheit“

ein Projekt mit Kindern zwischen ca. 6 und 12 Jahren im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (Interessenten bitte bei K. Marsch Tel.: 6 15 32 anmelden)

Paplitz im Internet: [www.paplitz.de](http://www.paplitz.de)

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

## Voranzeige des SV Grün-Weiß 23 Klein-Ziescht e. V.

**Samstag, den 18. Mai 2013**

**Radtour** für alle Mitglieder und interessierte Einwohner des Ortes zur Brennerei Sellendorf mit Betriebsführung und anschl. Verkostung

Treff: 14.00 Uhr am Vereinshaus (mit Voranmeldung)

**Samstag, den 15. Juni 2013**

**16. Sport- und Dorffest in Klein-Ziescht**

Alle Einwohner und Gäste aus nah und fern sind herzlich ab 13.00 Uhr auf den Sportplatz des Ortes eingeladen.

**Im Angebot:** Kranzstechreiten, Fußballspiel, Torwandschießen, Kinderbelustigungen, DJ und Manuel Meyer wird ab 17.00 Uhr für stimmungsvolle Unterhaltung im Festzelt sorgen, fürs leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt!

**Also, Termin vormerken!**

Der Vorstand des Vereins möchte sich nachträglich herzlich bei den Organisatoren für die gemütliche Frauentagsfeier am 10. März 2013 bedanken. Ein Dankeschön auch Frau Maren Ohlsen für ihre vorgetragene Geschichte.

Der Vorstand

i. A. PR

## Veranstaltungen im Ortsteil Merzdorf Mai - Juni 2013

<b>Mai/Juni</b>	Festputz (Termin wird noch bekannt gegeben)
<b>08.06.2013</b>	Merzdorf feiert - 650 Jahre Merzdorf, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf

Ortsbeirat Merzdorf und  
Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!



**Elli Döbbelin - Stolze 90 Jahre**

„Das große Glück, noch klein zu sein, sieht mancher Mensch als Kind nicht ein und möchte, dass er ungefähr so 17 oder 18 wär.

Doch schon mit 18 denkt er - halt!  
Wer über 20 ist, ist alt!  
Kaum ist die 20 knapp geschafft;  
erscheint die 30 greisenhaft.

Und dann die 40 - welche Wende -  
die 50 gilt beinah als Ende,  
doch nach der 50 - peu a peu -  
schraubt man das Ende in die Höh!

Die 60 scheint noch ganz passabel  
und erst die 70 miserabel.  
Mit 80 aber hofft man still:  
"Ich werde 90, so Gott will!"

Und wer die 90 überlebt,  
zielsicher auf die 100 strebt.  
Dort angelangt, zählt man geschwind  
die Leute, die noch älter sind."

Am Sonntag hatte ich die große Ehre, Frau Elli Döbbelin zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Frau Döbbelin wurde am 07.04.1923 in Prensdorf bei Dahme geboren und ihre Eltern zogen noch im ersten Lebensjahr mit ihr nach Merzdorf. Dort verbrachte sie ihre Jugend bis die große Liebe sie nach Berlin lockte. 1974 zog sie mit ihrem Mann wieder nach Merzdorf. Sie arbeitete als Milchkontrolleurin für den Kreis und war für Ließen, Petkus und Merzdorf verantwortlich. Frau Döbbelin hat eine Tochter, eine Enkelin, zwei Urenkelinnen und ist besonders stolz auf ihren Urenkel.

Im Namen des Ortsbeirates wünsche ich Frau Döbbelin viel Gesundheit und noch viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie.

*Alexandra Flach  
Ortsvorsteherin  
Merzdorf*



Das Geburtstagskind im Kreise ihrer Lieben  
Foto: Dorfgemeinschaft Merzdorf



**Jugendweihe 2013  
in Baruth/Mark**  
Die Stadt Baruth/Mark wünscht den nachfolgenden Schülerinnen eine frohe Jugendweihe 2013:  
**Alexa Joeline Krüger aus Baruth/Mark**  
**Joelle Belinda Witt aus Kemsitz**  
**Vanessa Schulze aus Kladorf**  
Vielen Dank an die Eltern für die gewährten Informationen.

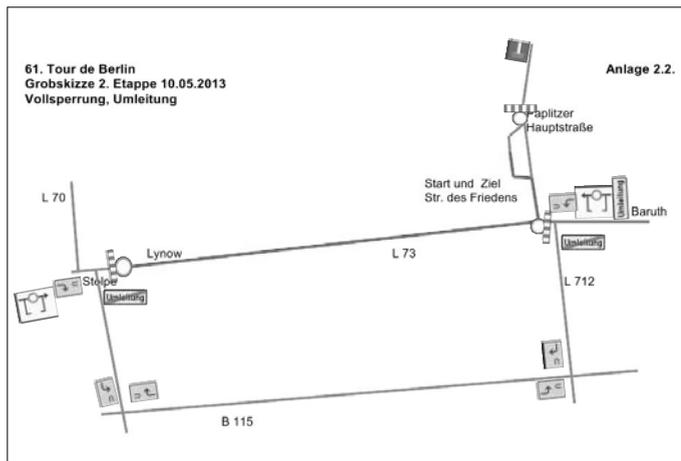
**Weltmeister des Radrenn-Sports erneut zu Gast in Baruth/Mark**

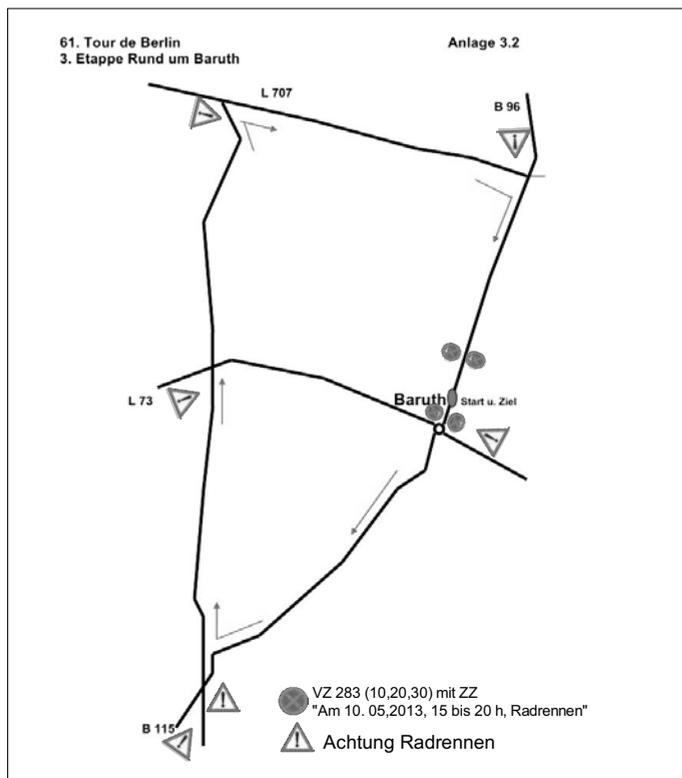


**Baruth/Mark 08.04.2013** - Am Freitag, 10. Mai 2013 gastiert der Radrenn-Zirkus erneut in Baruth. In diesem Jahr finden sogar 2 Etappen in und um Baruth statt. Um 11:00 Uhr startet die 2. Etappe - Einzel-Zeitfahrt der Radrenn-Fahrer mit Start und Ziel in Paplitz. Die Strecke führt bis Stülpe und wieder zurück. Die Sperrung der Strecke zwischen Paplitz und Stülpe ist für den Zeitraum von 10 bis 14 Uhr vorgesehen,

die Aufhebung dieser Sperrung erfolgt direkt nach Beendigung des Rennens. Der interessierte Zaungast wird in Paplitz bestens mit Speisen und Getränken versorgt!  
3. Etappe: Die 22 Rennfahrer-Teams aus 10 Nationen starten dieses Jahr auf der 12,5 Kilometer-Runde rund um Baruth. Die Strecke wird 10-mal von den Radrennfahrern absolviert, sodass alle Zuschauer in den vollen Genuss des Rennens kommen können. Start- und Zielbereich befinden sich erneut im Stadtkernbereich. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr - Start erfolgt um 17:30 Uhr. Zeitgleich erfolgt die Siegerehrung der Einzel-Zeitfahrer auf der Bühne vor der Stadtverwaltung. Grillstand, Crêpes- und Waffelstand sowie Bierwagen sorgen für die Verköstigung und die Revival-Band live für Ihren Ohrschmaus. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 21:00 Uhr sein. Wir bitten etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

*Der Bürgermeister  
Text: Annette Krämer*





## Neues von der Horstmühle

### Mitgliederversammlung des Fördervereins in Lynow

Harmonisch und konstruktiv, als würde man einander seit Jahrzehnten kennen, verlief die erste ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Horstmühle Baruth nach dem Zusammenschluss mit den Schlepperfreunden am Freitag, 22. März 2013 in Lynow. Trotz einer Reihe von Absagen konnte Vereinsvorsitzender Gerhard Jordan mit 15 stimmberechtigten Teilnehmern fast genau die Hälfte der derzeitigen Vereinsmitglieder im Oscar-Barnack Museum begrüßen. Er bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal für die Bereitstellung des Museums für den Verein, stellte aber gleichzeitig fest, dass es seiner Meinung nach nur ein Notlösung sein könne, den Ausstellungsraum eines Technikmuseums als Versammlungsraum zu nutzen.

Langfristig müsste von den Lynowern eine andere Lösung zur Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen gefunden werden, bei der er gerne mithelfen wolle.

Schwerpunkte der Tagesordnung waren der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Neuwahl eines/er Kassenwartes/wartin, die durch das Ausscheiden von Ingrid Heinrici aus dem Vorstand nötig geworden war. Bei dem der Sachstands erstmals der Punkt „Bericht des Sprechers der Schlepperfreunde“, bei dem es hauptsächlich um den Stand der Vorbereitungen zur geplanten Großveranstaltung zu Pfingsten in Lynow gehen wird.

Von besonderer Wichtigkeit ist nach der Aufgabe ihres Sitzes von Ingrid Heinrici im Vorstand als Kassenwartin die Neubesetzung dieses Amtes bei den Neuwahlen.

Hier hat Vorsitzender Gerhard Jordan die begründete Hoffnung, für den wichtigen Vorstandsposten mit einer qualifizierten Person aus der Gegend finden zu können.

Obwohl aufgrund des noch immer nicht abgeschlossenen Rechtsstreites Solms./BRD die Stadtverordneten der Stadt Baruth bereits in den Haushaltsplan eingestellte Mittel für weitere Baumaßnahmen an der Horstmühle bisher nicht freigeben, wird der Kassenbericht des Fördervereins mit dem Jahresabschluss aufgrund der Aktivitäten der Schlepperfreunde künftig ein größeres Volumen als in der Vergangenheit einnehmen.

Der künftige neue Kassenwart und die Kassenprüfer des Vereins werden jedenfalls auch in Zukunft ein wachsames Auge auf einen ausgeglichenen Haushalt haben.

G. Jordan  
Vorsitzender

## Museumsdorf Baruther Glashütte

### 10. Glashüttelauf bei minus 10 Grad Celsius

Auf den Jubiläumslauf in Glashütte und durch die Nachbardörfer Radeland, Klein-Ziescht und Klasdorf begaben sich 160 Läuferinnen und Läufer. Wegen der klirrenden Kälte waren es weniger als im Vorjahr. Die detaillierten Laufergebnisse finden sich verlinkt auf der Internetseite [www.glashuettellauf.de](http://www.glashuettellauf.de). Angehängt ist ein Bild des Starts an der Museumsherberge.

Die Gesamtsieger waren:

Kurzstrecke (2,5 km)

1 Till Von Daacke Potsdam 00:09:55

1 Sophie Dorneburg SSV Jüterbog 00:09:46

8-Kilometer-Lauf (Mittelstrecke)

1 Guido Stolle VfL Lichtenrade 00:38:45

1 Anke Fraedrich Trebbin 00:43:12

Halbmarathon - Laufen

1 Rene Latzke LG Oberhavel 01:22:28

1 Kathrin Koczessa LG Oberhavel 01:40:19

8-Kilometer-Lauf - Walken

1 Hans Ziehe SV Stahl Hennigsdorf 01:20:17

1 Monika Liedtke Berlin 01:13:22



*Zittern vor dem Start*

*Foto: Museumsverein Glashütte*

Diese Schnellsten erhielten ein Glasgeschenk aus der Museumsmanufaktur. Dem ältesten Läufer, Karl-Heinz Noack aus Hoyerswerda (M85) übergab Museumsleiter Georg Goes ein stattliches Berliner-Weisse-Glas aus dem Studio. Die treuesten Läuferinnen - Ute Binde, Hildegard Schicke Gerke und Werner Gerke, die seit 2004 an acht bzw. zehn Läufen teilgenommen hatten, konnten ebenfalls mit einer gläsernen Anerkennung oder dem Museumskatalog „Urstrom - Kultur- und Naturgeschichte des Baruther Tals“ den Heimweg antreten.

Die Veranstalter SV Fichte Baruth e. V. und Museumsverein Glashütte e. V. möchten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Helfern der Freiwilligen Feuerwehren Dornswalde, Klasdorf, Radeland und Baruth bedanken. Die schwierigen und mitunter nicht ungefährlichen Wegeverhältnisse waren eine Herausforderung für die Sportlerinnen und Sportler. Gott sei Dank gab es keine Verletzungen. Ohne die souveräne Startnummernausgabe durch die Keglerinnen des SV Fichte - Ute Arndt, Ines Jeschke, Karin Kempe und Silvia Kluge - wäre der beinahe reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen. Dank gilt auch den Betreuern der Verpflegungsposten in Klein-Ziescht, Klasdorf und Radeland, Familien Jeschke, Bublitz und Schwarz. Die Getränke hatten die Bad Liebenwerda Mineralquellen GmbH und die Löwen Apotheke in Baruth gesponsort. Lauffreund Ingolf Wekwert, der die Veranstaltung durch eine Spende unterstützte, erlangte für den Baruther Sport einen beachtlichen achten Platz unter den Männern, die die 8,6-Kilometer-Strecke gelaufen sind. Drei

weitere Baruther Sportlerinnen und Sportler waren im Startfeld. Die Aufnahme des Glashüttelaufs in die Wertung des Bad Liebenwerda Mineralquellen Brandenburg Cups hat die Attraktivität des Laufs durch das Urstromtal weiter erhöht. Thomas Lenk, Volkslaufwart in Brandenburg und 1.Vorsitzender LLG Luckenwalde e. V. hat den Museumsverein hierbei unterstützt und die Veranstalter ermuntert, sich auch in 2013 für den Brandenburg Cup oder den Teltow-Fläming-Cup zu bewerben.

Kontakt: Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 03 37 04/98 09 12

Fax 03 37 04/98 09 22, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de - www.museumsdorf-glashuette.de

Georg Goes

Museumsdorf Baruther Glashütte - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.museumsdorf-glashuette.de

Museumsverein Glashütte e.V.

## „In aller Freundschaft“ als wahre Geschichte

Ich bin ein kleiner Junge und gehe in die Kinderkrippe in Baruth. In den letzten Wochen sorgten sich meine Eltern und Erzieher um mich und meinen besten Kumpel Sebastian. Den kenne ich schon seit meinem ersten Lebensjahr. Uns verbindet eine „echte Männerfreundschaft.“ Gegenseitig redeten die Erwachsenen sich ein schlechtes Gewissen ein. Das Geburtsdatum sorgte dafür, dass Sebastian und ich getrennt wurden.

In der Krippe blieb ich alleine zurück. Inzwischen findet mein Freund den Alltag bei den Großen ganz toll und spannend. Und was geschah mit mir? Ich war nicht am Boden zerstört, das hatten alle erwartet.

In Till entdeckte ich einen pfliffigen, neuen Spielpartner. Mit dem habe ich Spaß ohne Ende.

Einmal gab es Quark. Die Erzieher kümmerten sich um die kleinen Krümel in unserer Krippe. Die brauchen noch sehr viel Hilfe. Till und ich hatten eine tolle Eingebung. Mit dem Quark legten wir uns gegenseitig eine Gesichtsmaske auf. Da hat mir Sebastian gefehlt. Der hätte sich halb tot gelacht. Was unsere Erzieher da durchlebten, weiß ich nicht. So richtig gefreut haben sie sich nicht, aber „gemeckert“ hat auch keiner. Nur der Blick war anders als sonst.



Till und Tristan in der Krippe

Foto: Kita Baruth/M.

Besonders schön war auch die Schlafsituation mit Till. Wir suchten uns einen neuen Schlafplatz, in einem anderen Raum. Heike mutete uns das zu. Sie stellte nur eine Bedingung: „Jungs, das muss aber klappen!“ Vor Begeisterung rissen wir uns die Klammotten förmlich vom Leibe. Enttäuscht haben wir Heike nicht. Man waren wir stolz und gerührt, dass sie uns das ermöglichte. Nicht alles im Leben ist planbar. Aber der Plan für Sebastian und mich ging auf. Jeder geht seinen Weg und wenn wir uns sehen wollen, treffen wir uns auf dem Spielplatz. So leicht kann das Leben sein.

Tristan aus der Krippe

## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark e. V.

gegr. 2005

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

am Freitag, dem 3. Mai um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Feuerwache

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Beschluss der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Diskussion
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Benennung des Wahlvorstandes und Prüfung der Beschlussfähigkeit
8. Wahl
9. Verschiedenes

Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung können bis 30 Minuten vor Versammlungsbeginn beantragt werden.

Sehr geehrte Mitglieder, falls Sie Ihren Jahresbeitrag für 2012 noch nicht entrichtet haben, bitten wir Sie dieses auf diesem Wege noch zu entrichten.

Mit freundlichem Gruß

Hermann Hoppe

der Vorstand

1. Vorsitzender: Hermann Hoppe, Rudolf Breidscheid Straße 39, 15837 Baruth/Mark

2. Vorsitzender: Gerd Langner, Heuweg 1F, 15837 Baruth/Mark  
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, Konto 3 638 000 086, Bankleitzahl 160 500 0

## VHS Landkreis Teltow-Fläming

### Starke Eltern - Starke Kinder®

Erleben Sie das **Motto „Mehr Freude mit Kindern“** hautnah: Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern begleitet von erziehungswissenschaftlicher Theorie und elterlicher praktischer Lebenserfahrung.

Eingeladen sind alle Eltern, die Leuchttürme für ihre Kinder sein wollen.

**Wann: montags, 22.04. bis 17.06.2013 von 18 bis 21.15 Uhr**  
(8 Veranstaltungen)

**Kursort: Stadt Baruth/Mark, Kita Bussibär, Waldweg 1**

Die Gebühr beträgt 10 €

Ansprechpartnerin in der VHS: Andrea Staeck,

Tel. 0 33 71/6 08 31 43

## Bewerber-Check Brandenburger Wirtschaftskammern in Luckenwalde

### Ausbildungsmesse bietet computergestützten Test an

Teltow-Fläming - Über 100 Berufe und Studiengänge werden am 20. April auf der 13. Ausbildungsmesse Teltow-Fläming ab 9:00 Uhr im Schulzentrum Jahnstraße in Luckenwalde vorgestellt. Die Wirtschaftsverbände Teltow-Fläming als Organisatoren setzen den Fokus dabei besonders auf die Ausbildungsangebote der Region. Die Berufe und teilnehmenden Unternehmen sind auf [www.wjtf.de](http://www.wjtf.de) veröffentlicht.

Die Industrie- und Handelskammer Potsdam bietet an diesem Tag ab 10:00 Uhr den 120-minütigen, computergestützten Bewerber-Check Brandenburger Wirtschaftskammern an.

Die Testbereiche sind: Grundrechenarten, Prozentrechnen, Proportionen, Rechnen mit Maßen, Leseverstehen, Zeichensetzung und Wortschatz sowie Physik, Chemie und Biologie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in diesem Test ihr anwendungsbereites Basiswissen beweisen.

Zur Ablegung des Bewerberchecks ist ein Taschenrechner und Schreibzeug mitzubringen.

Jeder Teilnehmer erhält seine Ergebnisse direkt nach Beendigung des Testes in Form einer IHK-Teilnahmebescheinigung sowie die Durchschnittswerte aller Teilnehmer der letzten 2 Jahre zum Vergleich.

Neben den Schulzeugnissen stellt das Testergebnis ein weiteres Entscheidungskriterium für den zukünftigen Ausbildungsbetrieb dar.

Eine vorherige Anmeldung mit Vor- und Zunamen sowie Geburtsdatum und angestrebten Schulabschluss der Teilnehmer ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 16. April 2013.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei: Ines Clemens, Wirtschaftsunioren Teltow-Fläming, Geschäftsstelle der WJ TF im IHK-RegionalCenter, Am Nuthepark 1 in Luckenwalde, Tel.: 0 33 71/62 92 -0, mail@wjtf.de.

*Die Wirtschaftsunioren (WJ) Teltow-Fläming sind eine Vereinigung von jungen Unternehmern und Führungskräften mit über 30 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft. Die WJ TF gehören den Wirtschaftsunioren Deutschland (WJD) an, die mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern den größten Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren bilden. Bundesweit verantworten die Wirtschaftsunioren bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Der Bundesverband WJD ist seit 1958 Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).*

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wjd.de](http://www.wjd.de)

## Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

Für den am 13.04. - 27.04.2013 von 13:00 bis 14:30 Uhr, samstags stattfindenden Kurs zum Thema „English Voice-training“ sind noch Plätze frei.

Stimmtraining ist vergleichbar mit Fitnessstraining. Stimmtraining für Ihre Stimme.

Fitnessstraining für Ihren Körper.

Es geht bei English Voicetraining um die richtige Artikulation und Aussprache der englischen Sprache. Atmung und Ausdruck werden ebenfalls trainiert.

Wir machen Übungen für Ihre Muskeln und stärken Ihre Aussprache.

Der Kurs wird im Schulungsraum 218 der Akademie 2. Lebenshälfte, in der Kirchstraße 1 in 15806 Zossen durchgeführt.

Information und nette Beratung unter 0 33 77/20 11 22  
Reiko Pätzold/Ines Blume

## Veranstaltungen der Volkshochschule

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel	
Mo.	22.04.2013	18:00	S10609	Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“
Di.	23.04.2013	17:00	S10626	Unterwegs im Internet
Do.	16.05.2013	17:00	S10627	Chatten ohne Risiko

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 0 33 71/60 8- 31 40 bis -31 48, E-Mail: [vhs@teltow-flaeming.de](mailto:vhs@teltow-flaeming.de) oder online: [vhs.teltow-flaeming.de](http://vhs.teltow-flaeming.de)

## Tag des Baumes in der Holzerlebniswelt Baruth

**Baruth - Die Oberförsterei Baruth des Landesbetriebes Forst Brandenburg und der Regionalverband „Baruther Urstromtal“ e. V. der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald laden herzlich zum Tag des Baumes am 27.04.2013 in die Holzerlebniswelt der Oberförsterei Baruth ein.**

**Gegen 13.30 wird der Baum des Jahres 2013, ein Wildapfel, pflanzt.**

In der Zeit von 13.00 von 18.00 Uhr wird ein vielfältiges Programm geboten, angefangen beim Erlebnispfad über Wettbewerbe für die ganze Familie, wie Baum - fällen, Holz - stapeln, Bogen - schießen bis hin zum Schokokusskatapult.

Weitere Angebote sind:

- Die Jagdhornbläser eröffnen die Veranstaltung
- Rallye in der Holzerlebniswelt
- Türchenquiz und Hochstammpuzzle
- Bastelstrasse Holz
- Holzschnitzer
- Infostand Motorsägenhändler Herr Bogula aus Golßen
- Wettbewerb für Kinder mit der Freiwilligen Feuerwehr Baruth
- Ponyreiten mit dem Pferdehof Huschke
- Vorführung Jagdgebrauchshunde des Teckelclubs
- Kinderspiele organisiert durch unsere Partnerschule Woltersdorf in Stülpe

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baruth.

## Kontakt

Heiko Fritzsche  
Oberförsterei Baruth, Landesbetrieb Forst Brandenburg  
Telefon: 03 37 04/70 69 -0  
E-Mail: [Obf.Baruth@AFFLN.Brandenburg.de](mailto:Obf.Baruth@AFFLN.Brandenburg.de)



## Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur Elternakademie

### Erkrankungen im Kindesalter

Woran erkenne ich, dass mein Kind krank ist. Wie behandle ich richtig - eine Kinderärztin informiert.

**Luckenwalde 17.04.2013**

18.00 - 19.00 Uhr DRK Krankenhaus Luckenwalde, Konferenzraum, Saarstr. 1



### Erste Hilfe am Kind

Was tun im Notfall? Wenn Ihr Kind sich plötzlich verletzt, wenn es Schmerzen hat, blutet, sich verbrennt, oder gar einen Fremdkörper verschluckt hat? Wie verhält man sich bei Sonnenstich, Gehirnerschütterung, Fieberkrampf, wie entfernt man eine Zecke beim Kind? Auf all diese Fragen geben Ihnen ausgebildete Rettungssanitäter fachkundige Antworten und Hinweise.

**Sperenberg** 22.04.201309.30 - 12.30 Uhr **(K)** DRK Haus der Generationen, Goethestr. 2**Ludwigsfelde** 06.05.201309.30 - 12.30 Uhr **(K)** DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38**Kinder im Trotzalter**

Erfahren Sie mehr über diese wichtige Phase im Leben Ihres Kindes. Der Trotz gehört zum „Großwerden“ dazu. Eltern können lernen einem Trotzanfall mit Gelassenheit zu begegnen. Unsere Experten geben Ihnen Tipps und beantworten gerne Ihre Fragen.

**Luckenwalde** 23.04.201318.00 - 19.30 Uhr **(K)** DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Straße des Friedens 15**Grenzen setzen**

Kinder brauchen und suchen die Erfahrung von Grenzen. Grenzen aufzeigen heißt auch Orientierung zu geben und Kindern Werte und Regeln des Zusammenlebens vorzuleben. In dieser Veranstaltung geben Ihnen unsere Familienberater wertvolle Anregungen für Ihren Alltag mit Kind.

**Ludwigsfelde** 16.04.2013

18.00 - 19.30 Uhr DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38

**Wie kann ich die Sprachentwicklung meines Kindes fördern?**

Schreien, Quieken, Lallen, all dies sind Vorstufen der Sprachentwicklung. Ihr Kind nimmt alle Wörter in sich auf, deshalb ist es so wichtig, dass die Erwachsenen mit Ihrem Kind viel Sprechen. Ihr Kind braucht liebevolle Ansprache, Vorlesen, Spielen, Singen, Reimen, um seine Sprache zu entwickeln.

In unserer einmaligen Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind unterstützen können. Passend dazu werden verschiedene Bücher und Spiele vorgestellt.

**Wünsdorf/Waldstadt** 25.04.201316.00 - 17.30 Uhr **(K)** Kita „Haus der kleinen Füße, Berliner Allee 56**Rund um Babys Schlaf:**

Wie viel schlafen Babys? Wie schlafen Babys am Besten ein? Wie oft wachen Babys nachts auf? Das Schlafen ist eines der großen Themen, das Eltern von Babys und Kleinkindern beschäftigt. Dieser Kurs bietet Informationen und wertvolle Hilfestellungen zum Ein- und Durchschlafen von Babys. Sie werden u.a. Beruhigungsmethoden und Einschlafrituale kennen lernen.

**Ludwigsfelde** 14.05.201318.00 - 19:30 Uhr profamilia, Potsdamerstr. 50 **„Lieb` Brüdchen und Schwesterchen“ - Geschwisterbeziehung und Rivalität****Luckenwalde** 29.05.2013

18.00 - 19.30 Uhr DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Straße des Friedens 15

**Wichtig!**

- > Bei allen Kursen ist die Anmeldung im **Netzwerkbüro** erforderlich
- > Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine **kostenlose Kinderbetreuung** gekennzeichnet mit **(K)**
- > Alle Veranstaltungen sind **kostenfrei** außer „Erste Hilfe am Kind“ mit einem Teilnehmerbetrag von **10 EUR**

Anmeldung und weitere Infos unter **Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming**

E-Mail: [netzwerk@gesundekinder-tf.de](mailto:netzwerk@gesundekinder-tf.de)

[www.gesundekinder-tf.de](http://www.gesundekinder-tf.de)

Büro Ludwigsfelde 0 33 78/20 07 82 oder Büro Jüterbog 0 33 72/44 05 34



Lokale Aktionsgruppe

Rund um die Flaeming-Skate e.V.

Luckenwalde, 4. März 2013

**Förderung der Ländlichen Entwicklung ab 2014****Lokale Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. bewirbt sich für die neue Förderperiode als LEADER-Region**

Seit 2007 unterstützt und fördert die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. die Entwicklung des ländlichen Raums im Landkreis Teltow-Fläming im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER. Seitdem flossen über 20. Mio. Euro Fördergelder in die Region. Im Fokus der Förderung lagen Maßnahmen in den Bereichen Tourismus, Reaktion auf den demographischen Wandel und Vermarktung regionaler Produkte. So konnten einerseits Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in den Dörfern und kleinen Städten geschaffen werden, andererseits wurden ortstypische Gebäude erhalten, die nun jungen Familien oder gleich mehreren Generationen ein Zuhause bieten. Auch Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten und andere Orte, an denen man zusammenkommt und die einen wichtigen Beitrag für das Wohlfühlen und die Lebensqualität im ländlichen Raum leisten, entstanden oder wurden wiederhergestellt. Daneben konnten innovative Projekte angestoßen und umgesetzt werden, die mittlerweile auch überregional bekannt sind, wie die „Offenen Höfe der Nuthe-Nieplitz-Region“ oder das Modellprojekt „Service im Dorf“.

An die Erfolge der letzten Jahre soll ab 2014 angeknüpft werden. Das entschied die LAG „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V. auf ihrer letzten Mitgliederversammlung. Demnach wird sich der Verein für die nächste Förderperiode von 2014 bis 2020 als LEADER-Region bewerben. Denn nur durch die Bestätigung der Region als LEADER-Region durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) kann der ländliche Raum auch zukünftig von der Förderung profitieren.

Mit diesem positiven Grundsatzbeschluss kann die Bewerbung und die dazugehörige Regionale Entwicklungsstrategie für die nächsten Jahren vorbereitet werden. In diesem Prozess werden die Akteure und Bewohner der Region wieder gefragt sein, sich mit ihren Ideen und Zielen einzubringen. Für weitere Informationen zur Vorbereitung der neuen Förderperiode und zum Beteiligungsprozess stehen Bianca Moeller und Anne Leschke vom Regionalmanagement der LAG gern zur Verfügung.

**Kontakt:**

LAG „Rund um die Flaeming-Skate“ e. V.

Regionalmanagement

Markt 12a

14943 Luckenwalde

E-Mail: [info@lag-flaeming-skate.de](mailto:info@lag-flaeming-skate.de)[www.lag-flaeming-skate.de](http://www.lag-flaeming-skate.de)[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Medienberaterin

**Regina Köhler**

berät Sie gern.

Mobil: (01 71) 4 14 41 37

